



Editorial

Auf Papier gedruckt /
im Web elektronisch

»Als ich das Ende des Vorläufers (Literatur Blatt München, Red.) ... beklagt habe, hieß es: »Sie können ja auf unserer Homepage nachschauen ...«. Dass dies alles kein Ersatz ist für eine auf ein spezielles Interesse konzentrierte, bequem erreichbare(!), übersichtliche, handliche Information, scheint sich nun wieder durchgesetzt zu haben. Sehr schön!

Gut auch, dass es nun sowohl eine gedruckte Ausgabe gibt (und die auch noch auf einem Blatt!), ich kann sie mitnehmen, wohin ich will, als auch die Internetausgabe mit den wohl bekannten Vorzügen.«

Die gedruckte Ausgabe gibt einen guten Überblick über den ganzen Monat, kann aber aus Platzgründen nicht alle literarische Ereignisse berücksichtigen. Die elektronische Version hat unbegrenzt Platz, bietet jedoch »nur« die Übersicht über einen oder wenige Tage. Sie könnte vollständig sein. Das setzt aber voraus, dass alle Termine an uns eingeschickt werden, wozu wir auffordern (info@literaturseiten-muenchen.de).
STEIN VAALER

Lyrische Kostprobe

reset : sonett (muse im bau)

meine muse trägt gern zum familien-
unterhalt bei
wenn er frei hat, arbeitet er als polier
auf dem bau. im fenster, im zimmer:
gleitendes
das steht. ist sein haus schon ein zug?

natürlich haben wir ein telefon,
muserich und
ich. ein polier brüllt. jedenfalls und
gibt kommandos. so kann er sich
abregen
finde ich. das wort hippokrene

hat er noch nie gehört. auch den
satzbau
überlässt er mir. das geheimnis: oft
sucht
er einen helm, er ist gelb, amos steht

darauf. jede hebung verbindet er
lächelnd
gleitend wie ein dia, transparent
bis aufs blut, mit bier.

Dr. Ulrike Draesner, Schriftstellerin,
Berlin: »gedächtnisschleifen«, Gedichte
Neuaufgabe 2008 (Erstausgabe 1995)

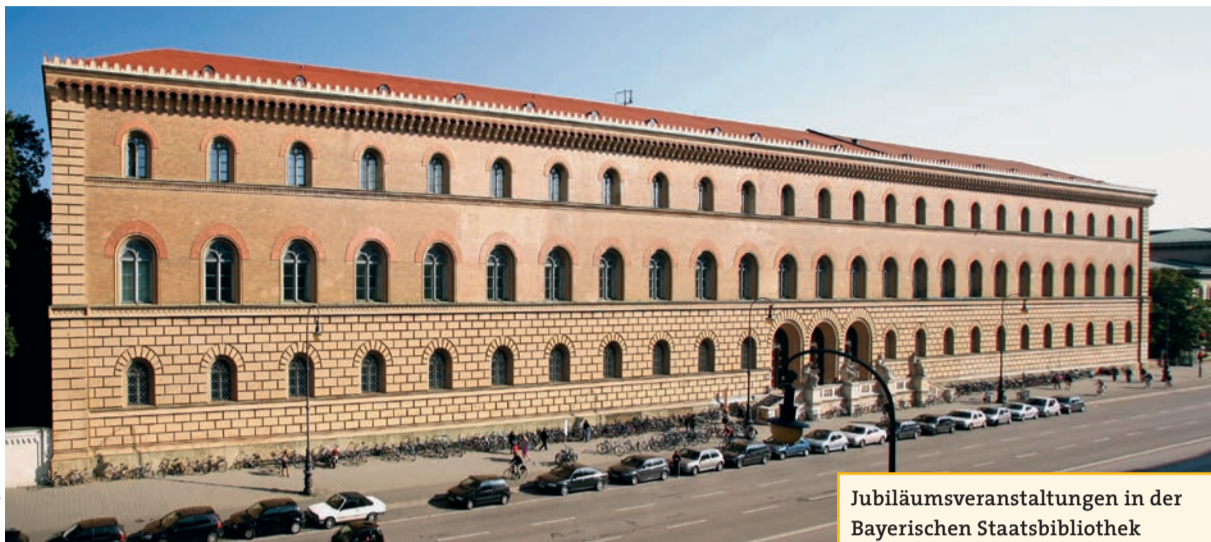


Foto: Bayerische Staatsbibliothek

Prachtbücher und Digitalisierungsroboter

Zu ihrem 450. Jubiläum zeigt die Bayerische Staatsbibliothek viele ihrer Schätze

So richtig angeschaut habe ich mir die Bayerische Staatsbibliothek das erste Mal, als ich im Gymnasium Münchner Architektur durchnahm und ein Referat über »die Stabi« halten musste. Da saß ich dann schräg gegenüber des riesigen Gebäudes in der Ludwigstraße und habe Quader für Quader gezeichnet und, notgedrungen, auch irgendwie die vier steinernen Gelehrten vor dem Eingang, die mir total misslingen. Wen sie darstellen, konnte ich mir nicht merken, selbst später nicht, obwohl ich es manchmal auf den Täfelchen nachlas, die unter den Figuren angebracht sind. Auch das gigantische Stiegenhaus im Inneren des Gebäudes zeichnete ich und es gefiel mir mit jeder gemeisterten Stufe besser. Die Treppe, schrieb 1831 der Architekt Friedrich von Gärtner, sollte »die pompöseste« werden, »die wenigstens in ganz Deutschland existiert«. In ihrer heutigen Form ist sie ein Nachbau, weil Bomben das Gebäude im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört haben. 500 000 Bücher sind damals verbrannt oder verlorengegangen. Was noch zu retten war, schaffte eine Menschenkette nach nebenan in die Ludwigskirche. Die wertvollen alten Hand-

schriften und frühen Drucke, die zum Teil schon der Gründer der Bibliothek, Herzog Albrecht V., 1558 angeschafft hatte, waren Gott sei Dank schon vorher in Sicherheit gebracht worden.

1943 begannen Buchbinder, angekohlte und verschmutzte Bücher zu restaurieren. Aus dieser »Wiederinstandsetzungsstelle fliegerschädigter Objekte« entstand nach dem Krieg das renommierte Institut für Buch- und Handschriftenrestaurierung, in das Bibliotheken aus aller Welt ihre kostbaren Objekte schicken, um sich über die klimatische Aufbewahrung und Restaurierung beraten zu lassen. Das Institut ist im Erdgeschoss, hinter der Cafeteria untergebracht und die wenigsten Benutzer der Bibliothek wissen überhaupt von seiner Existenz. Hinter mit UV-Schutzfolie verklebten Fenstern werden alte Handschriften vorsichtig aus Kassetten gehoben, zwischen Schaumstoffkeilen aufgeschlagen und auf lose Blätter, Tintenfraß und Schädlingsbefall untersucht. Nach alten Rezepten schöpfen die Buchrestauratoren das jeweils passende Papier, prüfen im Alterungssofen, wie es sich nach Jahrzehnten und Jahrhunderten farblich und strukturell verhalten wird und unterlegen damit die Löcher, die die saure Tinte im Lauf der Zeit ins Papier gefressen hat. Für Laien sieht das Buch nach der Restaurierung kaum anders aus als vorher, doch ohne die Behandlung würde es bald einfach zu Staub zerfallen.

Einen Stock höher, im Digitalisierungszentrum, ist man ebenfalls mit der Bewahrung des Kulturerbes beschäftigt. Zurzeit läuft ein Massendigitalisierungsprojekt, für das 40 000 Werke aus dem 16. Jahrhundert langzeitarchiviert werden. Manche Bücher müssen dazu von Hand durchgeblättert und eingesehen werden, bei anderen übernimmt das einer der zwei Scanroboter, die Ende der 90er Jahre in der Staatsbibliothek entwickelt wurden. Der Roboter ist ein übermannshoher Kasten mit einer Öffnung in der Mitte, in die das

Jubiläumsveranstaltungen in der Bayerischen Staatsbibliothek

- 9. Juli bis 6. Juli: Schatzkammer-Ausstellung: Musikschätze der Wittelsbacher. Illuminierte Pracht-Chorbücher aus dem 16. Jahrhundert.
- 12. Juni: Lesung bayerischer Autoren mit Udo Wachtveitl. Die Magie der Archive. Die BSB im Spiegel der Literatur.
- 18. bis 20. Juni: Scanroboter-Tage. Verschiedene Hersteller führen ihre Geräte vor.
- 10. Juli bis 10. August: Schatzkammer-Ausstellung: die acht Bände der Ottheinrich-Bibel.

Buch eingelegt wird. Ein Keil fährt dann zwischen die Seiten, saugt ein Blatt nach dem anderen vorsichtig an und scannt es ein. 23 500 Bücher hat die Stabi schon digitalisiert, das entspricht einer Datenmenge von 50 Terabyte. Sie werden später über das Internet aufrufbar sein. Neben dem Alten wird natürlich auch Aktuelles auf Anfrage digitalisiert und den Kunden als CD zugeschickt.

Dieses Jahr ist die Stabi 450 Jahre alt. Sie ist mit 9,25 Mio. Büchern die zweitgrößte Bibliothek im deutschsprachigen Raum und ihre Handschriftensammlung ist eine der bedeutendsten der Welt. Über die Hälfte der Bücher – und es werden täglich 500 mehr – lagert in einer Speicherbibliothek in Garching.

Zu ihrem Jubiläum zeigt die Bibliothek nun in mehreren Ausstellungen einen Teil ihrer Schätze, manche davon zum ersten Mal. Ein Highlight ist die um 1430 mit Hand geschriebene und schön bebilderte Ottheinrich-Bibel, das älteste illustrierte Neue Testament in deutscher Sprache. Drei der acht Bände sind schon lange im Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek, die anderen fünf Bände konnten Ende letzten Jahres für schätzungsweise etwa drei Millionen Euro angekauft werden.

Doch nicht nur zu den Jubiläumsausstellungen, -lesungen und -konzerten steht die Stabi der Öffentlichkeit offen. Sie ist keineswegs nur den vielen Hundert Studenten und Wissenschaftlern vorbehalten, die hier täglich ein- und ausgehen. Jeder kann hier Bücher entleihen, der Ausweis ist sogar kostenlos. Scheuen Sie sich also nicht, die Stufen hinter den vier Statuen hinaufzusteigen. Als ich das kürzlich tat und dabei, einmal wieder, die Namenstafelchen las, schrie mich plötzlich von hinten einer an: »Wissen's scho, des san die vier Heiligen Drei Könige!« – Jetzt kann ich es mir endlich merken.
SIMONE KAYSER

Kalender Juni 2008

Sonntag, 01.06.08

19:30 Uhr
Europas größter Poetry Slam. Mit internationalen poetischen Gästen, offener Slamlist, Live-Acts und DJs. 5,50 €. → Substanz, Ruppertstr. 28

Montag, 02.06.08

9:00 Uhr bis 04.06.08 18:00 Uhr
Symposium. »60 Jahre Staat Israel«. Alle Informationen in der Literaturhandlung, Fürstenstraße 11, 0 89 - 2 80 01 35. → Bayerischer Landtag, Maximilianeum

19:30 Uhr
Autorengespräch. »Diamanten und Feuersteine«. Mit vier peruanischen Autoren, moderiert von Patricia Colchado-Witzel. 5 / 4 €. → Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7, Reservierung 0 89 - 29 07 18 - 13 / -48

20:00 Uhr
»Hedonistisches München: Oase der Beschaulichkeit?« Zu Kunst, Literatur und Musik in unserer Stadt. Mit Thomas Meineke, Moritz von Uslar, Rainer Metzger, Chris Dercon und Matthias Modica. → Akademie der Bildenden Künste, Akademiestr. 2 - 4

20:00 Uhr
Autorenlesung. »Neue Geschichten und das Beste der letzten Jahre« Max Goldt, der Großmeister der Feinbeobachtung, mit neuen Geschichten und dem Besten der letzten Jahre. → Münchner Volkstheater, Briener Straße 50, Kartentelefon 0 89 - 5 23 46 55

20:00 Uhr
Ausstellungseröffnung »... und dazwischen ein schöner Rausch«. Dichter und Künstler aus aller Welt in München. Begrüßung: Dr. Elisabeth Tworek, Leiterin der Monacensia. Eröffnung: Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent. Hans Jürgen Stockerl liest München-Zitate. Eintritt frei. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23, Reservierung 0 89 - 29 07 18 13, Instituto Cervantes

Dienstag, 03.06.08

18:00 Uhr
Literaturkreis. »Books and Conversations: A Literary Evening«. Amerikanische und kanadische Literatur. Gleichgesinnte besprechen in englischer Sprache zeitgenössische Werke. Leitung: Dr. Richard Manson. Eintritt frei. → Amerika Haus, Karolinenplatz 3



96 Seiten, gebunden, ISBN: 978-3-935221-98-6, 16 Euro

»Ihre Energie beziehen diese Gedichte aus der entschiedenen Oppositionshaltung ihres Autors gegenüber dem Zeitgeist.«
Frieder von Ammon

www.verlag-ralf-liebe.de

Jo Lendle in München:



Montag, 30.6.2008
20.00 Uhr
Literaturhaus

»In betörend schwereloser Sprache erzählt Jo Lendle die Geschichte von Hella und von der Frage, warum uns die Erde eigentlich so festhält.«

Bayerischer Rundfunk

DVA
www.dva.de

LiteraturSeiten München

Juni 2008

Fortsetzung: Dienstag, 03.06.08

19:00 Uhr
»Zwischen Leuchten und Finsternis«. Lesung zum 125. Geburtstag von **Franz Kafka**. Der Schriftsteller **Alfons Schweigert** liest aus seinem neu erschienenen Buch »Franz Kafka in München«. 5 €. Karten ab 18:30 Uhr an der Abendkasse. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:15 Uhr
Ein vergleichender Blick auf die zeitgenössische Literatur deutsch-türkischer und türkischer Autorinnen von **Dr. Karin Yesilada**. Eintritt frei
→ Hauptgebäude der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1, Hörsaal M 014

20:00 Uhr
»Die Zeit geht mit der Zeit. Sie fliegt...« Eine literarische Revue aus dem München der 50er Jahre. Mit Texten von Münchner Autoren, Feuilletonisten, Kolumnisten, Kabarettisten wie **Carl Amery**, **Wolfgang Koeppen**, **Erich Kästner**, **Karl Ude**, **Sigi Sommer**, **Eugen Roth** im Rahmen des 850. Stadtgeburtstags.
→ Theater Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67, Karten 089-34 93 59

20:00 Uhr
»Wer hält diese Eile aus«. **Tuvia Rübner** liest aus seinen Gedichten, begleitet von **Galila Rübner** am Klavier. 7 / 5 €. → Lyrik Kabinett München, Amalienstr. 83a

Mittwoch, 04.06.08

19:00 Uhr
»Zu Unrecht vergessen«. Eine Reihe zum 850. Stadtjubiläum. Am 3. Abend dieser Reihe werden **Winfried Nerdinger** über **Hermann Rosa**, **Albert von Schirnding** über **Georg Britting** und **Hartmut Schick** über **Franz Lachner** sprechen. Eintritt frei.
→ Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3

19:00 Uhr
Buchpräsentation: »Warnung vor dem Freunde – Tradition und Zukunft amerikanischer Außenpolitik« von **Marcia Pally**. 5 €.
→ Amerika Haus, Karolinenplatz 3, München, Reservierung 089-5 52 53 70

Donnerstag, 05.06.08

20:00 Uhr
»5 von 12«. Lesung zum Abschluss des diesjährigen Manuscriptum-Kurses. Leitung der Werkstatt und Moderation: **Christiane Schmidt** und **Thomas Lang**. Eintritt frei.
→ Lyrik Kabinett München, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr
Ringvorlesung: Humor in der Literatur und auf der Bühne – eine kleine Kulturgeschichte mit **Dr. Bettina Conrad / Anastasia Simopoulos** M.A. Weitere Termine: 12.06., 19.06. und 26.06. mit **Prof. Dr. János Riesz**. 6 €.
→ Volkshochschule, Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Raum 3.142, 089-44 47 80-30 / 31

20:30 Uhr
Autorenlesung. **Karen Duve**: »Taxi«. 6 €. → Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstr. 45, Kartenreservierung 089-3 80 15 00

Freitag, 06.06.08

15:00 bis 17:00 Uhr
Offene Autorenwerkstatt. »Montagswerkstatt e. V.«
→ Seidlvilla, München, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Autorenlesung. **Thomas Jeier**: »Die Ureinwohner Nordamerikas. Das große Buch der Indianer«. → Buch & Cafe Lentner, Balanstr. 14, 089-18 91 00 96

19:30 Uhr
1424. Autorenlesung: Offener Abend. Bringen Sie 10-Minuten-Texte mit und lesen Sie sie vor. Sechs Autoren lesen in der 4. Vorrunde zum 16. Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089-48 84 19

19:30 Uhr
Itallibri: **Salvatore Niffoi**. Der Autor liest aus »Ritorno a Baraule«, seinem neuesten Werk in italienischer Sprache. 7 / 9 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 089-33 31 39

Samstag, 07.06.08

17:00 bis 22:00 Uhr
Literaturprogramm auf dem Corso Leopold: Schwabinger Seerosenkreis und Tukan-Kreis präsentiert: »Schwabing lebt – Texte, Gedichte, Chansons von gestern und heute«. 17:00 Uhr **Hardy Scharf**, 18:00 Uhr **Anatol Regnier**, 19:00 Uhr **Max Uthoff**, 20:00 Uhr **Claudia**, 21:00 Uhr **Karl-Heinz**, 22:00 Uhr **Martina**. Moderation: **Susanne Weinhöppel**.
→ Leopoldstraße: Direkt vor der Buchhandlung Lehmkuhl

20:00 Uhr
»Die Kälte« – eine Isolation von **Thomas Bernhard**, Sprecher: **Martin Pfisterer**. 10 € (inkl. Begrüßungsgetränk). → La Cantina, Elisabethstraße 53, Reservierung 089-12 73 71 35

Sonntag, 08.06.08

Ab 14:00 Uhr
Literaturprogramm auf dem Corso Leopold 14:00 Uhr Tukan-Kreis: **Isa Weiß** und **Dimitrij**, 15:00 Uhr **Elke A. Sommer** und **Michaela** 17:00 Uhr **Maria Peschek** und **Asta Scheib**, 19:00 Uhr **Albert Sigl**. Moderation: **Susanne Weinhöppel**. → Leopoldstraße: Direkt vor der Buchhandlung Lehmkuhl

Montag, 09.06.08

20:00 Uhr
Autorenlesung »speak&spin« mit **Katja Huber**, **Heiner Lange** und **Christoph Kastenbauer**. 5 €.
→ Café Gap, Goethestraße 34

Dienstag, 10.06.08

19:00 Uhr
»Zu Unrecht vergessen«. Eine Reihe zum 850. Stadtjubiläum. Am 4. Abend werden **Michael Semff** über **Oskar Coester**, **Friedrich Denk** über **Albrecht Haushofer**, **Bernd Edelmann** über **Ludwig Thuille** sprechen. Eintritt frei.
→ Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3

19:30 Uhr
»Esta luz – Dieses Licht« **Antonio Gamoneda** liest aus seinen Gedichten (spanisch/deutsch). 5 / 4 €. → Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7

19:30 Uhr
»Von weit her und doch dahoam« **Helga Laugsch** liest aus ihrem Erzählband, an der Gitarre begleitet von **Schorsch Hampel**. Eintritt frei.
→ Stadtbibliothek Westend, Schrenkstr. 8, 089-189 37 83 80

20:00 Uhr
Gespräch. »Familie und Geschichte« **Clemens-Peter Haase** im Gespräch mit **Dagmar Leupold**, **Thomas Medicus** und **Johano Straßer**. 8 / 6 €. → Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 089-29 1934-11

Mittwoch, 11.06.2008

17:00 Uhr
»...denn dort bin ich doch so innerlich daheim« Stadtpaziergang durch das München des norwegischen Dramatikers **Henrik Ibsen** mit **Elisabeth Tworek**. Die Stadtführung folgt seinen Spuren. 5 €. → Treffpunkt Odeonsplatz / Feldherrnhalle

17:00 Uhr
Lyrikgespräch mit **Antonio Gamoneda**. Moderation: **Horst Weich**. Eintritt frei.
→ Stiftung Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

19:30 Uhr
Buchpräsentation: »Die Demokratie und ihre Feinde« von **Robert Kagan**. Eintritt frei.
→ Amerika Haus, Karolinenplatz 3

20:00 Uhr
Wilfried Schröpfer, Schriftsteller, Dramatiker und Komponist, liest aus seinen Texten. 5 €.
→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13, 089-44 10 98 49

20:00 Uhr
Thomas Mann: »Tod in Venedig«. Vortrag von **Siiri Lange** M.A. Die Verehrung des Protagonisten Aschenbach für Tadzio liegt Platons Dialog des weisen Sokrates mit seinem Schüler. Also die Auffassung des Eros als »göttliche Begeisterung für das Schöne«, welche die »Seelen der Menschen beflügelt«. 6 €.
→ Volkshochschule Gasteig, Rosenheimer Str. 5, EG 57 E. Reservierung 089-44 47 80 30

Donnerstag, 12.06.08

20:00 Uhr
»Tod ist das Versprechen, alles an einem Ort zu sein« Vorstellung des lyrischen Werkes von **Christian Saalberg** (1926–2006) von **Viola Rusche**. 7 / 5 €. → Lyrik Kabinett München, Amalienstr. 83a, 089-3 80 15 00

20:30 Uhr
Autorenlesung. **Ricarda Junge**: »Eine schöne Geschichte«. 6 €.
→ Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstr. 45, Kartenreservierung 089-38 01 50-0

20:30 Uhr
»Der Mönch, der Barde und der Affe«. **Thomas Lang** liest aus seiner unveröffentlichten Erzählung. Eintritt frei.
→ Autoren Galerie 1, Pündterplatz 6 / IV, 089-39 51 32

Freitag, 13.06.08

19:30 Uhr
Wolf Euba liest **Franz Werfels** »Eine blassblaue Frauenschrift«. Eine Erzählung um die Wissensnöte und -ausflüchte eines hohen Wiener Ministerialbeamten. Auch am 20. und 26.06. 6 €.
→ Atelierhaus, Theresienstraße 65 / Rgb. Bitte vor 19:30 Uhr kommen

20:00 Uhr
Lesung: **Renée Rauchalles** liest **Sylvia Plath** (1932–1963) »... Mich erschreckt dieses dunkle Ding / Das in mir schläft ...« Radikale Gedichte einer jungen Frau, die sich mit 30 Jahren das Leben nahm.
→ ZEITfürKUNST-GALERIE, Wörthstr. 39 / IV

Samstag, 14.06.08

10:00 bis 22:00 Uhr
Der MünchenVerlag präsentiert seine München-Bücher und seine Autoren kommen zu Gesprächen und zum Signieren vorbei. Auch Sonntag und Montag.
→ MünchenVerlag, Fürstenrieder Str. 24, 089-26 94 95 80

20:00 Uhr
Renée Rauchalles liest **Hannah Arendt** (1906–1975) und **Kurt Blumenfeld** (1884–1963). Einblicke in einen bewegenden Briefwechsel zwischen einer Philosophin und einem Zionisten.
→ ZEITfürKUNST-GALERIE, Wörthstr. 39 / IV, Reservierung 089-4 48 38 16

20:00 Uhr
Lesung: **Gisela Stein** liest die Schrift »Das Buch Richter«. 26. Abend »Ein Mann war aus Zora«.
→ Bayerisches Staatsschauspiel, Marstall, Max-Joseph-Platz 1, Karten 089-21 85 20 21

Dienstag, 17.06.08

19:00 Uhr
Thomas Mann und die Bayerische Akademie der Schönen Künste: »Gefühl, als ob es in den Krieg ginge«, notierte **Thomas Mann** am 23. Juli 1949, dem Tag der Abreise von Zürich nach Deutschland. Eintritt frei.
→ Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3

19:30 Uhr
Jan Schütte und **Otto Tausig** präsentieren **Isaac B. Singer**: »Späte Liebe. Drei Geschichten mit Filmausschnitten«. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Kartenreservierung Literaturhandlung, Fürstenstr. 11, 089-2 80 01 35

19:30 Uhr
Seerosenkreis. »Tatort Buch – Verbrechen lohnt sich« Ein Abend mit **Friedrich Ani**, **Gert Heidenreich** und **Christine Grän**. 7 / 8 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 089-33 31 39

Mittwoch, 18.06.08

20:00 Uhr
Homer: »Odyssee«. **Kurt Steinmann** präsentiert seine Übersetzung. Einführung: **Martin Hose**. Auch am 19., 25. und 26.06. 7 / 5 €, Sammelticket für vier Abende 20 / 15 €.
→ Lyrik Kabinett München, Amalienstr. 83a

Donnerstag, 19.06.08

18:30 bis 21:30 Uhr
Schreibwerkstatt: DIE MACHETE. Offene Gruppe zur Förderung der Kreativität. Leitung: **Christoph Altmann**. 6 €.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, Kontakt 081 53-90 85 54

Freitag, 20.06.08

17:00 Uhr
»Wo die Geister wandern.« Stadtpaziergang durch Schwabing mit **Dirk Heisserer** an Orte, die er erinnert an **Frank Wedekind**, die Brüder **Thomas und Heinrich Mann**, **Stefan George**, **Franziska zu Reventlow**, **Paul Klee**, **Wassily Kandinsky**, **Franz Marc**, **Rainer Maria Rilke**, **Olaf Gulbransson** und **Ernst Toller**. 10 €.
→ Treffpunkt: Wedekind-Platz am Brunnen, Anmeldung 089-33 31 39

18:30 Uhr
1426. Autorenlesung: 850 Jahre München; **Ralf Gringmuth** liest aus »Die Pranke des Löwen«, ein historischen Roman. Eintritt frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089-48 84 19

20:00 Uhr
Gunna Wendt liest **Franziska zu Reventlow**. → Buch & Cafe Lentner, Balanstr. 14, 089-18 91 00 96

Sonntag, 22.06.08

19:00 Uhr
»Pietro Aretino – Der Satiriker« Renaissance-Workshop mit **Hans-Karl Fischer**. 8 €. Essen und Wein inklusive.
→ NEA, Pariser Straße 8, EG

Montag, 23.06.08

20:00 Uhr
Geschichten von und mit **Gerhard Polt**. Musik **Ardhi Engl**. → Marstall, Max-Joseph-Platz 1, 089-21 85 20 21

Dienstag, 24.06.08

19:00 Uhr
dtv-Buchpräsentation zum 60. Geburtstag von **Reinhard Michl**. »BilderBuchLeben« gewährt Einblick in den schöpferischen Werdegang des Künstlers. Eintritt frei.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 089-33 31 39

Mittwoch, 25.06.08

17:00 Uhr
Stadtpaziergang. »Fernöstliche Einblicke« Stadtführung mit der Autorin **Miki Sakamoto** durch München. 5 €.
→ Treff- und Endpunkt: Odeonsplatz / Feldherrnhalle

19:00 Uhr
Literaturstammtisch. »Pegasus« für Frauen und Männer mit Textlesung und Besprechung.
→ Frauenbörse, Rumfordstr. 25, 089-7 14 00 92

Donnerstag, 26.06.08

18:00 Uhr
Ausstellungsführung durch die Ausstellung »... und dazwischen ein schöner Rausch«. Dichter und Künstler aus aller Welt in München. Eintritt frei.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

Freitag, 27.06.08

19:00 Uhr
Buchpräsentation mit Filmclips: »The Gospel According to Hollywood«. **Dr. Greg Garrett** beleuchtet die religiösen und philosophischen Gedanken hinter den populären Hollywood-Filmen. Mit Filmausschnitten z. B. aus »Pulp Fiction«, »Matrix« und »Herr der Ringe«. Eintritt frei.
→ Amerika Haus, Karolinenplatz 3

20:00 Uhr
Jasmin Lehta und **Avaleen Avide** lesen im Rahmen der Kulturstage aus ihrem sinnlichen Geschichtenband »Seidene Küsse«. 6 €.
→ Sinn und Sinnlichkeit, Auenstr. 2, bitte anmelden 089-23 54 11 90 / 99

20:00 bis 24:00 Uhr
Victoria Mayer, **Jan Messutat** u. a. lesen **Thomas Manns** »Doktor Faustus« im Rahmen der HBV-Festspiel-Nacht. Musik: **Axel Nitz**. Eintritt frei.
→ Fünf Höfe, Amirahof

Montag, 30.06.08

19:00 Uhr
Vorträge. »Wagner – Schopenhauer – Nietzsche« von **Günter Zöllner** und **Hans Otto Seitschek** zum 125. Todestag **Richard Wagners**. 7 / 10 €.
→ Nietzsche-Forum München e.V., Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 089-33 31 39

Lillemor's
Frauenbuchladen und Galerie

Barer Straße 70, 80799 München
Tel. 089/272 12 05, Fax 089/272 09 98
e-mail Lillemors@Frauenliteratur.de

Mo-Fr. 10.00–19.00 Uhr · Sa 10.00–14.00 Uhr
Infos und Katalog: www.frauenliteratur.de

Bücher, Zeitschriften, Videos, CD's, Bestellungen + Versand



Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion)
Münchner Literaturbüro e. V., Milchstraße 4,
81667 München, www.muenchner-literaturbuero

LiteraturSeiten München
Tel. 01 63-8 70 60 20, Fax 089-35 65 86 12
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion, Anzeigen: Stein Vaaler (V. i. S. d. P.)
redaktion@literaturseiten-muenchen.de
anzeigen@literaturseiten-muenchen.de

Termine und Website: Edith Lebling, München
termine@literaturseiten-muenchen.de

Gestaltung / Realisierung: Waltraud Hofbauer, München
Druck: Fritz Kriechbaumer, München
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ 700 205 00, Kto.-Nr. 8 883 202

Mit Förderung des Kulturreferats der
Landeshauptstadt München.

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2008:
10. Juni 2008